

Protokoll

JGR-Sitzung am 26. April 2017

Anwesende JGR: 15 JGR (siehe Liste)
entschuldigt: Kathi, Felix E., Felix G., Jakob E., Eva
unentschuldigt: Mika , José

Vorsitz: BM Lorenz
Sitzungsleitung: Joe Bader
Protokoll: Silvia Kohler

Joe begrüßt vier junge Leute, die dem JGR ihr **PROJEKT zum Thema Abfallmanagement** vorstellen wollen. Dabei handelt es sich um zwei Studentinnen aus Mannheim und Potsdam und einen jungen Mann und eine junge Frau aus Lesotho in Südafrika, die zunächst drei Monate in Dossenheim und im Herbst drei Monate in Mokhotlong alle Informationen zum Thema Abfall und Umwelt sammeln wollen. Das Programm ASA wurde bereits im vergangenen Jahr zum Thema Landwirtschaft und Bewässerung in gleicher Form von jungen Leuten bis 30 Jahre durchgeführt.

Es geht den Teilnehmer*innen darum zunächst die Müllsysteme des jeweiligen Landes zu analysieren, zu schauen, wo die Problematik liegt und sich gegenseitig darüber auszutauschen. Idealerweise möchten die vier ein Projekt ins Leben rufen, das dann in Dossenheim auch nach den 3 Monaten weiterläuft oder sichtbare Spuren hinterlässt. Hierzu laden sie die JGR ein mit ihren Ideen in das Thema einzusteigen.

Es gibt eine tägliche Sprechstunde im Rathaus (10.30-13.30 Uhr) und wöchentlich einen Bericht in den Gemeindenachrichten.

BM Lorenz unterstützt das internationale Projekt voll und ganz. Hier bietet sich zum einen die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch und Kennenlernen eines anderen Kontinents und zum anderen ein neuartiger Zugang zum Thema Abfall, das hier wie da verbessert werden muss und die Gesellschaft noch lange beschäftigen wird. Jeder sollte sich Gedanken über den eigenen Umgang mit Müll zu machen.

Aus dem JGR melden sich ***Helen, Hannah, Sören, Jakob, Fabian und Julia***, die sich einen Einstieg und eine Zusammenarbeit innerhalb des Projekts vorstellen können. Hierfür soll ein gemeinsamer Termin in den nächsten Tagen vereinbart werden.

Aus den **GR-Sitzungen**

Februar: Max und Sandro: Sanierungspläne der Ortsmitte Dossenheims und Umbau des Rathauses

März: Sören: nicht-öffentliche Beratung über Folgenutzung der Mohren-Apotheke am Rathausplatz; Vorstellung der Pläne der Bewerber

April: Helen und Sören

Helen merkt an, dass in gestriger GR Sitzung das ASA Projekt von den hier anwesenden Mitarbeitern etwas ausführlicher vorgestellt wurde. Sie fände es cool, wenn der JGR sich da auch einbringen und ein Teil des Projektes würde.

Sören berichtet über die Richtlinien zur Veröffentlichung von Parteiwerbung in den GN. Insgesamt wolle man hier nicht zu sehr in die Pressefreiheit eingreifen. So bleibt die

Vorstellung der Kandidaten im Gemeindeblatt weiter zulässig. Allerdings wolle man der Veröffentlichung von Wahlwerbung in der letzten Ausgabe vor einer Wahl einen Riegel vorschieben, da sonst keine Möglichkeit zur Richtigstellung mehr bestehe. Weiter wurde der Spendenbericht für 2016 vorgelegt; insgesamt waren der Gemeinde ca. 15.000 Euro gespendet worden, der größte Teil davon für den Asylkreis.

Sehr heftig und teilweise auch lustig sei es bei einem Antrag der Grünen im GR zugegangen, in dem es um den Verzicht auf die Verwendung von Pestiziden und Kunstdünger ging. Angeblich sei das Trinkwasser in Dossenheim voller Rückstände und habe einen deutlich erhöhten Nitratwert. BM Lorenz stellte richtig, in D. liege der Wert deutlich unter dem zulässigen Grenzwert, genaugenommen bei einem Zehntel des Wertes. Weiter sei im Jahr 2016 vom Bauhof kein Kunstdünger verwendet worden. Auch die Verwendung von Insektiziden unterliege strengen Richtlinien und müsse extra beantragt werden. Diese Ausnahmegenehmigung sei nur in einem Fall, nämlich gegen die Feuerwanzen auf dem Friedhof, erteilt worden.

Am Ende der Diskussionen habe der Antragsteller seinen Antrag zurückgezogen, so Sören.

Sören schlägt vor, dass die Gemeinde zur Information der Bürger einen ausführlichen Trinkwasserbericht vorlegt und in den GN veröffentlicht.

Besuch im Landtag: im Februar haben Fabian, Nico Singer und Jakob Barth auf Einladung von Herrn Kleinböck zusammen mit JGR aus Schriesheim den Landtag in Stuttgart besucht.

Besuch in Berlin: Helen, Romy, Sören waren in den Osterferien auf Einladung von Herrn Binding in Berlin. Sie waren im Bundesministerium für Bildung und Forschung, im Baden-Württemberghaus, wo sie auch zum Essen eingeladen waren und im Deutschlandfunk, wo sie bei einer Führung einen Einblick bekamen, wie Hörspiele gemacht werden. Sehr beeindruckt waren alle von einem Besuch im ehemaligen Judenviertel und dem stillgelegten Friedhof, wo ein Mahnmal für alle dort beigesetzten Verstorbenen symbolisch errichtet wurde und nach jüdischem Brauch Steine „für die Ewigkeit“ niedergelegt werden.

Alle JGR, die an einer politischen Informationsfahrt teilgenommen haben, sind beeindruckt und können es nur weiterempfehlen.

SOMMERTAGSZUG

Alle JGR sind aufgefordert, kommenden Sonntag um 13:30 Uhr zum Sommertagszug zu kommen. Für die Vorbereitung und Dekoration des Wagens am Samstag melden sich Fabian, Romy und Jakob B. Sören und Nico Singer holen den Wagen dann am Sonntag bei Silvia ab.

Hallenbadsanierung

Joe fragt in die Runde, ob es von seiten des JGR Vorschläge und Wünsche für die bevorstehende Sanierung des Hallenbades gibt.

Sören wurde von einem Bekannten angesprochen, der wünscht, dass die Behindertentoilette weiter dort verbleiben sollte, wo sie ist, so dass sie vom Damen- und Herrenbereich aus begangen werden kann.

Weiter wurde der Wunsch nach einem Außenbecken für Kleinkinder geäußert.

BM Lorenz antwortet, es gebe enorme Anforderungen für Außenbecken, die damit sehr teuer würden. Die Fachleute sollen zuerst Vorschläge und Kostenpläne erarbeiten, die dann in GR und JGR vorgestellt und diskutiert werden können. Weiter führt BM Lorenz aus, die Sanierung betreffe vor allem die Umkleiden, Notausgänge und Maßnahmen zum Brandschutz; in der Schwimmhalle selbst seien keine größeren Veränderungen geplant. Die

Einhaltung neuer Sicherheitsvorschriften verursachten enorme Kosten, weshalb man zuerst genau schauen müsse, was erforderlich ist und was wünschenswert, so der BM.

JGR – Wochenende: 19.-20. Mai

Joe erinnert an das JGR-Wochenende, bei dem man sicher das Thema Hallenbad noch einmal aufnehmen werde. Vorrangig gehe es an dem Termin aber um ein **neues Projekt des JGR**, weshalb sich **alle bis dahin Gedanken machen** sollen, was der JGR als nächstes angehen möchte.

Termine:

Nächste **GR-Sitzung:** Di **16. Mai** Max und Sandro

JGR-Wochenende ist am 19.-20. Mai.

BITTE macht euch Gedanken und sammelt **Ideen für ein neues Projekt.**